



Turbulentes Weihnachtsfest

Havixbeck - Dass bei den Menschen in und um Havixbeck die Welle von selbst ernannten TV-Clowns und Comedians noch nicht allzu viel Schaden anrichten konnte, zeigte sich wieder einmal am Samstag. In zwei Aufführungen gelang es Augustinus Pantel und den Darstellern des Amateurtheaters Havixbeck gemeinsam mit Günther Mertens und dem Salon Orchester "Da Capo" das Forum zu füllen. Zumindest größtenteils. Aber da war ja auch noch das Wetter.

Mit ihrem Konzept, Große wie Kleine gleichzeitig zu vergnügen, lagen die Initiatoren goldrichtig. So ging es gleich im ersten Sketch um den Weihnachtsmann, der bei Familie Wutzel auftreten sollte, aber aus Terminnot nicht nur das Kostüm sondern auch die Liste der Geschenke einem Vertreter gab. Und der gab die Sachen nochmals weiter. Bei diesem Kuddelmuddel kam dann schließlich heraus, dass Oma eine Wellnesskur, der Goldfisch ein neues Gebisszahnpulver und die kleine Erna einen Rollator geschenkt bekommen hätte, wenn - ja wenn nicht hier die Geschichte aufgehört hätte. Donnernden Applaus gab es für Annemarie Ackermann, Aron Böttcher, Mariama Kandji, Lovis Stumpe, Anna Thiel, Johannes Thiel, Niels Voigt und Janine Wilken.

Aber auch die übrigen Darsteller Martin Beck, Karin Berghaus, Angelika Bexten, Beate Freise, Angelika Reinhart, Monja Reinhart, Stephan Thiel, Ina Zenzius, Lisa Müthing, Charlotte Schulz, Franziska Wahlig, Marvin Rickermann, Charlotte Schulz, Helena Krotoszynski, Sven Voigt und Sophie Wisotzki strotzten nur so vor Spielbegeisterung und Wortwitz.

Zwischendurch spielte das Salonorchester immer wieder erholsame Weihnachtsmusik. Mal schmissig, mal feierlich, mal nachdenklich. Ganz wie das Programm.

Ein absoluter Höhepunkt war die durch Lorient bekannt gewordene Geschenke-Manie mit dem Titel: "Früher war mehr Lametta". Wie schon in der grandiosen Fernsehshow mit Vicco von Bülow, den Benedikt Müthing meisterlich kopierte, flog am Heiligabend auch im Forum das selbst gebaute Atomkraftwerk in die Luft. Ein pyrotechnisches Meisterwerk unter der Beteiligung von Marian Jaswetz.

Zum großen Finale erlebte das Publikum, wie ein Schneeschauer über die Theaterfreunde fiel. Selbst den Einbau zweier Schnee-Kanonen hatten Pantels Mimen und Techniker für diesen Abend nicht gescheut. So war man im Publikum der einhelligen Meinung: "Alle Jahre wieder. Hoffentlich auch im nächsten Jahr."

VON DIETER KLEIN, NOTTULN



Ein selbst gebautes Atomkraftwerk flog den Darstellern des Amateurtheaters Havixbeck in einem Sketch in die Luft.
(Foto:Dieter Klein)